



# Emerkingener Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 44 | 21.11.2025



## Telefonnummern

112 Notfallrettung  
112 Feuerwehr  
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher  
Bereitschaftsdienst (ÄBD)  
116 117  
Zahnärztlicher  
Bereitschaftsdienst (ZBD)  
01801 – 116 116  
Notfallseelsorge Ulm  
0731 - 161 7102  
Giftnotruf  
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung  
07393 - 2239  
Bauhof Emerkingen  
07393 - 5 98 88 81  
Kindergarten  
07393 - 41 18  
Backhaus  
07393 - 9 52 03 90  
Römerhalle  
07393 - 48 80

HERZLICHE  
EINLADUNG ZUM

*6. Emerkingener  
Winterzauber*

21.11.2025 ab 15:00 Uhr  
am Römerturm in Emerkingen

*Lasst Euch von uns in die herrliche  
Vorweihnachtszeit entführen*

BUNTES PROGRAMM MIT

Ponyreiten  
Weihnachtsgeschichte  
Magie mit „Magic Noah“  
Fotoecke

Stände mit allerlei Selbstgemachtem

*Das leibliche Wohl kommt auch  
nicht zu kurz!!*

*Eure Dura Hexa*

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen  
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de  
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



## Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

*Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.*

## Wichtige Telefonnummern

BM Bürger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Jagdpädchter Jagdbezirk Emerkingen	0160-97334818
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	0731-1854505
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800-111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	<a href="http://noysee.netze-bw.de">noysee.netze-bw.de</a>

## Bereitschaftsdienste

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** (siehe Seite 1)  
Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

### Bereitschaftspraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen  
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 18.00 Uhr.  
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

### Apothekendienste

21.11.	Donau Apotheke, Munderkingen
22.11.	Rats-Apotheke, Laupheim
23.11.	Marien-Apotheke, Ertingen
24.11.	Rathaus-Apotheke, Bad Schussenried
25.11.	Stadt-Apotheke, Biberach
26.11.	Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
27.11.	Alpha-Apotheke, Ehingen

### Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

## 47 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

FR 21.11.2025	<b>6. Emerkinger Winterzauber</b> Dura-Hexa
SO 23.11.2025	<b>Totensonntag</b>
DO 27.11.2025	<b>Kathreinenmarkt</b> DRK Munderkingen

## 47 WOCHENTERMINE IN DER VG

SA 22.11.2025	<b>Jahreskonzert MK Obermarchtal</b> Obermarchtal
---------------	--



## AMTLICHE BEKANNTGABEN

### Gemeinderatssitzung am Montag, 24.11.2025

Am **Montag, 24.11.2025**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Emerkingen eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

**Beginn:** 19:30 Uhr

### Tagesordnung

#### Öffentlich

- TOP 1 Aufhebung Bebauungsplan „Stützen II“ und Aufhebung Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Stützen II“ Gemeinde Emerkingen  
- Entwurfsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans „Stützen II“  
- Entwurfsbeschluss zur Aufhebung der Örtlichen Bauvorschriften „Stützen II“
- TOP 2 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 52 LBO BW: Erweiterung der bestehenden Schweinestallanlage um den Neubau eines Deck-/ Abferkelstall, Güllebehälters und einer Lagerhalle; FlSt. 783, Gemarkung Emerkingen, Außenbereich Gemarkungsgrenze zu Hunderringen
- TOP 3 Vergabe: PV-Anlage auf der Römerhalle
- TOP 4 Vergabe: Erstellung Feuerwehrbedarfsplan

- TOP 5 Rathaus: Einbau einer Klimaanlage mit Heizfunktion in Büroräume und Sitzungssaal
- TOP 6 Kindergartenneubau  
- Festlegung von Straßenzugehörigkeit und Hausnummer  
- Festlegung des weiteren Namensfindungsprozesses
- TOP 7 Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.  
Zum öffentlichen Teil dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

*Paul Burger, Bürgermeister*



## AUS DER GEMEINDE

### Abfallkalender

Bioabfall	Montag,	24.11.2025,	06.00 Uhr
Gelber Sack	Dienstag,	25.11.2025,	06.00 Uhr
Restmüll	Montag,	01.12.2025,	06.00 Uhr
Blaue Tonne	Mittwoch,	03.12.2025,	06.00 Uhr

*Gemeindeverwaltung*

### Gemeinde-Backhaus

Das Backhaus bleibt voraussichtlich bis 02.01.2026 geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

*Gemeindeverwaltung*

### Geänderter Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Der Redaktionsschluss für Mitteilungen ins Amtsblatt wird in der nächsten Woche wegen des Kathreinenmarktes auf **Dienstag, 25.11.2025, 8.00 Uhr vorverlegt**. Um Beachtung dieser Änderung wird gebeten.

*Gemeindeverwaltung*

### Volkstrauertag am vergangenen Sonntag

Am vergangenen Sonntag haben wir in einer Gedenkveranstaltung der Opfer von Ausgrenzung, Hass, Gewaltherrschaft und Krieg weltweit gedacht. Nach einem Gebet von Pfarrer Pitour und meiner Ansprache, wurde ein Kranz am Kriegerdenkmal niedergelegt. Die Gedenkveranstaltung wurde von der Musikkapelle Emerkingen umrahmt.

Ich danke an dieser Stelle nochmals Herrn Pfarrer Pitour, den Ministranten, dem Mesner und der Musikkapelle Emerkingen für die würdevolle Gestaltung der Gedenkfeier. Ebenso gilt mein Dank allen Bürgerinnen und Bürgern für das Mitgedenken vor Ort am Kriegerdenkmal oder von zuhause aus. Vielen Dank.



### Rede zur Volkstrauertag 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Anfang dieser Ansprache steht eine Szene, die sich 2022 in einem Vorort von Charkiw ereignete. Sie ist dokumentiert, vielfach bezeugt – und für uns dennoch kaum vorstellbar.

Eine Mutter berichtet, wie sie mit ihren beiden Kindern im Flur der kleinen Wohnung stand, als die ersten Explosionen näher rückten. Die Fenster erzitterten, der Strom war ausgefallen, das Treppenhaus voller Staub. Sie sagt, sie habe ihre Kinder fest an sich gedrückt – so fest, dass sie deren Herzschlag spüren konnte. Über ihnen heulten die Sirenen, unter ihnen zitterte der Boden.

Die Mutter wusste nicht, ob die nächsten Sekunden ihr Leben verändern würden. Wusste nicht, ob sie die Wohnung je wieder betreten würde.

Wusste nur eines: Aus dem Frieden, den sie für selbstverständlich gehalten hatte, war an einem einzigen Tag, mit einem einzigen Befehl, Krieg geworden.

Diese Szene steht für viele. Für zu viele.

Sie steht für das Leid unschuldiger Menschen. Für Familien, die auseinandergerissen wurden. Für Kinder, die zu früh erwachsen werden mussten – so wie es auch Millionen Menschen in Europa in früheren Kriegen erlebt haben.

Heute, am Volkstrauertag, erinnern wir an die Opfer von Krieg, Gewalt und Verfolgung in unserer Geschichte. Aber wir tun es in einer Zeit, die uns die Zerbrechlichkeit des Friedens neu vor Augen führt.

Der Krieg in der Ukraine dauert nun über drei Jahre. Er kostet täglich Menschenleben. Er zerstört Städte, Lebensläufe, Hoffnungen. Und er bedroht die Sicherheitsordnung Europas, wie wir sie kannten. Unsere langjährigen Partner und



Verbündeten – allen voran die baltischen Staaten und Polen – empfinden die Gefahr so real wie selten zuvor.

Wir alle kennen die verstörenden Bilder aus Kiew, Charkiw, Mariupol.

Gerade jetzt, wo es auf die kalten Wintermonate zugeht, ist die Energieinfrastruktur das Ziel des russischen Aggressors. Eine grausame Strategie, die vor allem die Zivilbevölkerung leiden lässt. Eine Strategie, die keine Rücksicht auf die Menschlichkeit nimmt.

Eine Strategie deren Kalkül es ist, Völkerrechte mit Füßen zu treten.

Europa steht erneut vor einer ernsten Frage:

Sind wir bereit, Freiheit, Demokratie und Frieden zu verteidigen – nicht mit Pathos, sondern mit Klarheit und Mut?

Die älteren Menschen in unserer Gemeinde sagen mir:

„Wir hätten nicht geglaubt, dass wir in Europa wieder solche Bilder sehen.“

Ihre Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg, an Flucht, Zerstörung und Not, werden wach. Für sie ist der Ukrainekrieg nicht nur ein geopolitischer Konflikt, sondern ein Echo ihrer eigenen Erfahrungen.

Gleichzeitig nehme ich die Ängste junger Menschen wahr, gerade jetzt,

wo es wieder darum geht, wehrhaft zu werden. Wo gerade beschlossen wurde, dass Wehrdienst noch auf Freiwilligkeit basiert, wo aber auch klar wird, dass mit einer verpflichtenden Musterung in einem ersten Schritt die Verteidigungsfähigkeit in den Fokus gerückt wird.

Damit müssen sich die jungen Menschen in unserer Mitte wieder mit der Thematik auseinandersetzen: Will ich gegebenenfalls Wehrdienst leisten oder widerspricht das meinen Werten und ich werde mich in anderer Form für unsere Gesellschaft einbringen. Beides ist wichtig und richtig – letztendlich eine Gewissenfrage für jeden einzelnen.

Ich glaube aber die meisten haben die Bedrohungslage realisiert und es stellt sich nicht mehr die Frage:

„Warum betrifft uns ein Krieg, der 1.500 Kilometer entfernt ist?“

Die Antworten sind ebenso einfach wie ernst:

Weil Frieden in Europa nicht isoliert existiert.

Weil ein Angriff auf die Demokratie eines europäischen Staates eine Warnung an alle Demokratien ist.

Weil die NATO ein Bündnis gegenseitiger Verantwortung ist – Verantwortung, die auf dem Wissen beruht, was Krieg anrichtet.

Ein Krieg in Europa bedeutet, das spüren wir sehr deutlich, auch eine Veränderung des Alltags hier bei uns.

Er bedeutet höhere Sicherheitsanforderungen und die Verpflichtung, Partnerstaaten zu unterstützen.

Er bedeutet, sich klar gegen jede Form von Gewalt, Hass und Extremismus zu stellen.

Und er bedeutet, die eigenen Werte ernst zu nehmen.

Der Volkstrauertag erinnert daran, dass der angemessene Umgang mit den Toten ein Gradmesser für die Menschlichkeit einer Gesellschaft ist.

Doch Menschlichkeit zeigt sich nicht nur im Rückblick, sondern im Handeln:

im Eintreten für Menschenwürde, im Schutz vor Verfolgung, in Solidarität mit den Schwächsten.

Es liegt an uns allen dies zu tun. Vor allem den jüngeren Generationen bietet sich mehr denn je die Möglichkeit einer globalen Vernetzung. Denn wir leben in einer Zeit, in der Austausch, internationale Freundschaften und Begegnungen möglich sind wie nie zuvor.

Bemerkenswerte internationalen Projekte zeigen uns, wie Jugendliche erfahren, dass Versöhnung möglich ist, selbst dort, wo einst erbitterte Feindschaft herrschte. Diese Begegnungen sind ein Hoffnungsschimmer. Sie zeigen: Frieden beginnt nicht in Konferenzsälen, sondern im Miteinander von Menschen.

Und so beginnt Frieden auch hier – in unserer Gemeinde, in unseren Vereinen und Gruppen, in unseren Familien. Er beginnt in der Bereitschaft zuzuhören, zu verstehen, zu helfen und Verantwortung zu übernehmen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Volkstrauertag ist ein Tag der Verantwortung. Ein Tag, der uns mahnt, aus der Vergangenheit für die Gegenwart zu lernen.

Der Volkstrauertag entstand nach dem Ersten Weltkrieg als Tag der Trauer und zugleich als Tag der Hoffnung auf Frieden. Er war schon damals ein Tag der Menschlichkeit.

Diese Botschaft ist heute wichtiger denn je.

Denn wir erleben, dass autoritäre Regime Geschichte missbrauchen, um Gewalt zu rechtfertigen. Wir wissen, wie gefährlich es ist, wenn Staaten ihre Vergangenheit manipulieren, um aktuelle Kriege zu legitimieren – wie es Russland tut, um den Angriff auf die Ukraine moralisch zu legitimieren.

Gedenken ist deshalb nicht rückwärtsgewandt.

Gedenken ist ein Schutzschild gegen Geschichtsvergessenheit.

Wenn wir heute am Kriegerdenkmal den Kranz niederlegen, tun wir das auch, um uns zu vergewissern:

- Wir haben aus der Geschichte gelernt.
- Wir wissen, dass Frieden Anstrengung braucht.
- Wir wissen, dass wir uns nicht spalten lassen dürfen – weder von Angst noch von Propaganda.
- Wir wissen, dass Freiheit niemals selbstverständlich ist.

Ja, der Krieg in der Ukraine ist eine Warnung, aber er ist auch ein Appell:

Europa darf nicht müde werden, für den Frieden einzustehen.

- Demokratie braucht Mut.
- Freiheit braucht Entschlossenheit.
- Und Erinnerung braucht Ehrlichkeit.

Der Volkstrauertag ist deshalb kein Tag der Vergangenheit, sondern ein Tag der Zukunft.

Ein Tag, der uns mahnt und bestärkt.

Ein Tag, der uns zeigt, was auf dem Spiel steht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
lassen Sie uns heute gemeinsam innehalten.

In Trauer.

In Solidarität.

Aber auch in der Entschlossenheit, den Frieden zu schützen – in Europa, in unserer Gemeinschaft, in unseren Herzen.

*Paul Burger, Bürgermeister*

## Fundsache



Auf dem Gemeindeverbindungsweg Emerkingen - Munderkingen wurde am Dienstag, 18.11.2025 um ca. 8.00 Uhr ein funktionsfähiger Kinderwagen mit Inhalt (Decke, Parfüm, Handyhülle etc.) gefunden und polizeilich gemeldet. Hinweise auf den Eigentümer bestehen nicht. Der Eigentümer kann den Kinderwagen während der üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus Emerkingen abholen. Wer Angaben zu dieser Fundsache machen kann, soll sich bitte auf dem Rathaus melden. Vielen Dank.

*Gemeindeverwaltung*

DRK-Ortsverein  
Munderkingen



## Seniorenachmittag

am 07. Dezember 2025, 14 Uhr  
Mehrzweckhalle Rottenacker

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
es freut uns, auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Nachmittag im Advent für Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren veranstalten zu dürfen.

Hier nun die angekündigten Bus-Abfahrtszeiten:

13:20 Uhr	Algershofen, ehem. Molke
13:23 Uhr	Untermarchtal, Infozentrum
13:28 Uhr	Hausen am Bussen, Rathaus
13:31 Uhr	Unterwachingen, Rathaus
13:33 Uhr	Emerkingen, obere HSt.
13:35 Uhr	Emerkingen, untere HSt.
13:40 Uhr	Mdkg., Emerkinger Str.
13:42 Uhr	Mdkg., Schillerstraße, beim MVZ
13:45 Uhr	Mdkg., Bahnhof
13:49 Uhr	Mdkg., Neudorfer Str. und Danziger Str.
13:52 Uhr	Mdkg., Königsberger Str.
13:55 Uhr	Mdkg., Wetterkreuz und Alter Brunnenberg

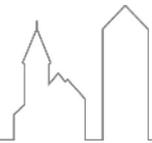
Rückfahrt von Rottenacker gegen 17:00 Uhr

### Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Nur wenn Sie wegen eingeschränkter Mobilität nicht mit dem Bus fahren können, holen wir Sie bei Bedarf mit dem Auto von zuhause ab. Anmeldung hierfür per Mail: [info@drk-munderkingen.de](mailto:info@drk-munderkingen.de) oder telefonisch auf dem Rathaus Emerkingen unter 07393-2239. Gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten als Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

**Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch bei uns in der Mehrzweckhalle in Rottenacker.**

Ihr DRK-Ortsverein Munderkingen



## **i** SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT

**ALB-DONAU-KREIS**

### **Digitalisierung in der Landwirtschaft: Wie gelingt der Einstieg?**

Wie können Landwirtinnen und Landwirte die Chancen der Digitalisierung nutzen – und wo beginnt man am besten? Antworten darauf gibt eine Online-Informationsveranstaltung des Landwirtschaftsamts im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Kooperation mit dem Maschinenring Ulm-Heidenheim. Sie findet am Dienstag, 2. Dezember 2025, um 19 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hauke Delfs vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) führt in die Grundlagen und Möglichkeiten der digitalen Landwirtschaft ein. Er zeigt, welche Potenziale digitale Werkzeuge für den landwirtschaftlichen Alltag bieten und wie sich erste Schritte gezielt planen lassen.

Im Anschluss geben Niklas Ritter und Hans Fetzer vom Maschinenring Ulm-Heidenheim einen praxisnahen Einblick in die Themen RTK-Signal und Ackerschlagkartei – zwei Bausteine, die den Einstieg in die digitale Bewirtschaftung erleichtern können.

Nach den Vorträgen besteht Gelegenheit, mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Über die Chat-Funktion können Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden – ganz unkompliziert von zu Hause aus.

Anmeldungen sind über den folgenden Link möglich:  
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20258/2548326>

### **Am 9. Dezember: Perspektiven für die Vermarktung ökologisch erzeugter Produkte**

Welche Vermarktungsperspektiven bietet der ökologische Landbau aktuell und wie können Bio-Produkte vor Ort effektiv abgesetzt und vermarktet werden? Darüber informiert eine Onlineveranstaltung des Landwirtschaftsamtes des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, des Kreislandwirtschaftsamts Reutlingen und des Landwirtschaftsamts des Landkreises Esslingen. Interessierte Landwirtinnen und Landwirte sind am Dienstag, den 9. Dezember 2025, von 19:00 bis etwa 21:45 Uhr unter dem Motto „Perspektiven für die Vermarktung ökologisch erzeugter Produkte“ eingeladen. Um eine Anmeldung bis zum 7. Dezember 2025 über <https://esslingen.landwirtschaft-bw.de> wird gebeten.

Prof. Dr. Stephan Rüschen, Duale Hochschule BW Heilbronn, referiert über die Herausforderungen und den Wandel im Bio-Markt. Herr Manuel Birkner und Herr Tobias Bader, Hofly, berichten über digitale Brücken zwischen Erzeugern und Konsumenten und stellen ihre im Landkreis Esslingen entwickelte App Hofly vor, welche Landwirte und Konsumenten direkt miteinander verbinden und Logistikabläufe optimieren soll. Weitere Referenten stellen Erzeugergemeinschaften wie die Rebio, das Netzwerk RegioLogistik

und das Genossenschaftsmodell Xäls vor und berichten über die Vermarktungsperspektiven, Erfolge und Herausforderungen dieser Modelle. Auch konventionell produzierende Betriebe sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

## **REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN**

### **Hochwasserschutz Blaustein macht gute Fortschritte**

Seit November 2024 laufen die Bauarbeiten für den 100-jährigen Hochwasserschutz in Blaustein. Um über den aktuellen Stand der Baumaßnahme zu informieren, hatte das Regierungspräsidium Tübingen mit seinem Landesbetrieb Gewässer gemeinsam mit der Stadt Blaustein am 14. November 2025 eine Baustellenbegehung für die Öffentlichkeit angeboten. Rund 30 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und ließen sich die Maßnahme vor Ort von den Experten erläutern.

Schwierige Bodenverhältnisse im Blautal und die Logistik erfordern von den beteiligten Baufirmen und dem Ingenieurbüro immer wieder schnelle und praxisnahe Lösungen um die Arbeiten im Zeitplan zu halten.

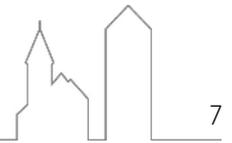
Mit der Fertigstellung der Flutmulde ist ein wichtiger Teilabschnitt des Projekts abgeschlossen. Derzeit befinden sich sechs weitere Maßnahmen im Bau, eine weitere steht vor dem Beginn.

Die Gesamtmaßnahme erstreckt sich über eine Länge von 2,7 Kilometern – vom Mühlenwehr Blaustein bis zur Ottostraße – und ist in acht Teilabschnitte gegliedert. Es werden Dämme, Schutzwände und eine Flutmulde gebaut, vorhandene Mauern saniert und das Gelände modelliert. Die Hochwasserschutzmaßnahmen sollen zukünftig rund 60 ha Fläche und über 400 Gebäude einschließlich deren Bewohnerinnen und Bewohner in Ehrenstein und Klingenstein vor einem hundertjährigen Hochwasser schützen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Blaustein umgesetzt. Das Bauende ist für Frühjahr 2026 vorgesehen.

### **Hintergrundinformationen:**

Der Innenstadtbereich von Blaustein war besonders stark im Sommer 1988 von Hochwasser betroffen. Die Planungen begannen Ende 2015. Nach dem Erlass des Planfeststellungsbeschlusses durch das Landratsamt Alb-Donau-Kreis vom 21. Dezember 2023 konnte mit der Bauausführungsplanung begonnen werden. Die Baukosten belaufen sich auf knapp über 3 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg trägt 70 Prozent, die Stadt Blaustein übernimmt 30 Prozent der Finanzierung.

Weitere Informationen zur Maßnahme sind auf der Internetseite der Stadt Blaustein online unter [Maßnahmen zum Hochwasserschutz - Stadt Blaustein](#) zu finden.



## DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

### Dringender Appell

**Ab Januar keine Barauszahlung der Rente mehr möglich  
Angaben von Kontoverbindungen zur Überweisung ist ein Muss**

Die Deutsche Bank wird als Nachfolgerin der Postbank ab Januar 2026 keine Barauszahlungen von Renten mehr anbieten. Umso wichtiger ist es, dass betroffene Versicherte so schnell wie möglich ihrem gesetzlichen Rentenversicherungsträger eine Kontoverbindung mitteilen, appelliert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Hintergrund ist die mit dem SGB VI-Anpassungsgesetz geplante Änderung, die ab 2026 nur noch Rentenzahlungen per Überweisung auf ein Bankkonto zulässt.

### Es fehlen noch Kontoverbindungen von Versicherten

Die entsprechenden Rentnerinnen und Rentner wurden seit dem Sommer mehrfach schriftlich über die Einstellung des Barauszahlungsservice informiert. Die Betroffenen können diesen Schreiben alle wichtigen Schritte entnehmen und mit dem beigelegten Formular die Kontoverbindung portofrei an die DRV BW zurücksenden, damit sie ihre Rente auch zukünftig problemlos erhalten. Für diejenigen, die bisher nicht reagiert haben drängt nun die Zeit zum Handeln.

### Auch online möglich

Noch schneller geht die Rückmeldung über die Kontoverbindung online mit dem Antrag „Angaben zum Zahlungsweg bei Inlandskonto“ (R0985) über die Online-Services der DRV unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985).

### Was tun, wenn man noch kein Konto hat?

Jede EU-Bürgerin und jeder EU-Bürger kann ein sogenanntes Basiskonto mit allen grundlegenden Zahlungsfunktionen bei einer Bank eröffnen. Durch das Zahlungskontengesetz (ZKG) sind Kreditinstitute verpflichtet, mit einem berechtigten Verbraucher einen Basiskontovertrag abzuschließen. Nähere Informationen und ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung eines Basiskontos finden Versicherte auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. unter <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de>

Wem die Zeit für eine Kontoeröffnung davonläuft oder die Möglichkeit fehlt, kann sich die Rente auch kostenfrei auf das Konto einer Person seines Vertrauens überweisen lassen. Das Antragsformular für diese Lösung ist das bereits genannte.



## VEREINSNACHRICHTEN



### MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

#### Probentermine:

##### Vororchester

Montag, 17.11. 17:15 Uhr Probe in Emerkingen

##### Jugendkapelle

Freitag, 21.11. 18:00 Uhr Probe

Mittwoch, 26.11. 18:00 Uhr Probe

##### Aktive Kapelle

Freitag, 24.11. 20:00 Uhr Probe

#### **Jungmusiker begeistern beim Vorspielnachmittag im Probeheim**

Am vergangenen Sonntag fand in unserem Probeheim der Vorspielnachmittag unserer jungen Musikerinnen und Musiker statt. Viele Eltern, Großeltern und interessierte Zuhörer füllten den Raum und sorgten für einen schönen Nachmittag.

Den Anfang machte unser Jugendvororchester – die Jugendgruppe Emerkingen/Unterstadion unter der Leitung von Alexandra Liebhart.



Die Nachwuchsmusiker musizierten zunächst gemeinsam im Vororchester und zeigten später in kleinen Gruppen, im Duett oder alleine, was sie in den letzten Monaten gelernt haben. Man merkte ihnen an, wie stolz sie waren, ihre Stücke vor Publikum vortragen zu dürfen. Mit Ruhe, Konzentration und sichtbarer Freude meisterten sie ihre Auftritte und wurden dafür mit viel Applaus belohnt.



Für viele war es eine wertvolle Erfahrung, sowohl im größeren Ensemble als auch alleine auf der Bühne zu stehen. Ein herzlicher Dank gilt an der Stelle auch allen Ausbildern sowie den Eltern, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.

Wir sind sehr stolz auf unsere Nachwuchsmusiker - macht weiter so!

*Peter Pflug, 1. Vorsitzender*



## ABTEILUNG: FUSSBALL

### SSV – Aktive

#### Ergebnisse

Sonntag 16. Nov.  
TSV Einsingen – SGM Emerk/Ehi-Süd I = 1:0

Tor: 85. Min. = 1:0

+++SGM weiter im Negativtrend+++

Das sogenannte Momentum liegt derzeit nicht auf Seiten der SGM. Spielerisch kann man mit jedem Gegner mithalten,

Tormöglichkeiten werden erspielt aber letztendlich ohne Erfolg. Der Gastgeber profitierte von „zwei Ausrutschern“ der Gästespieler. Die dadurch ermöglichte Hereingabe von rechts wurde zum 1:0 in die Maschen geschoben.

**\*\*Samstag 22. Nov.**

**SGM Emerk/Ehi-Süd – TSV Erbach = Res. + I. = 12:30 + 14:30 Uhr**

**+++ein Sieg ist nötig+++**

Auch dieser Gegner wird kein leichter sein. Die Gäste starteten ziemlich erfolglos in die Runde. Inzwischen hat die Mannschaft 21 Punkte gesammelt und liegt somit 5 Punkte vor der SGM. Der Gastgeber muss eine andere Spielweise auf den Platz bringen. Der unbedingte Wille zum Sieg mit einem „entsprechenden Killerinstinkt“ ist gefragt.

## ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

### SSV - Junioren

#### Ergebnisse

Samstag 15. Nov.

A1-Junioren: SGM Langenau – SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel = 4:3

Eine knappe Niederlage beim Tabellenführer.

Sonntag 16. Nov.

B1-Junioren: SGM Mähringen – SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel = 1:3

#### Die nächsten Spiele

Samstag 22. Nov.

B1-Junioren: SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – SGM Aufheim = 14 Uhr

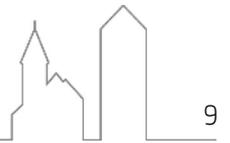
A2-Junioren: SGM Dettingen/Donau-Winkel – SGM Niederhofen/Alb-Hochstr. = 14:30 Uhr

C1-Junioren: SGM Binzwangen – SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel = 14:30 Uhr

A1-Junioren: SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – SGM Nusplingen = 16 Uhr

Tab. B2-Junioren, SGM Emerkingen/Donau-Winkel  
Qualistaffel 4

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 TSV Blaustein I	7	7	0	0	33:6	27	<b>21</b>
→ 2.	 SGM (SG Öpfingen) Donau/Riss I	7	5	1	1	27:9	18	<b>16</b>
→ 3.	 SGM SV Ringingen	7	4	2	1	21:8	13	<b>14</b>
→ 4.	 SGM (SG Altheim) Alb-Hochsträß I	7	3	1	3	18:13	5	<b>10</b>
→ 5.	 SGM TSG Zwiefalten	7	3	0	4	24:28	-4	<b>9</b>
→ 6.	 SGM (SSV Emerkingen) Donau-Winkel II	7	2	1	4	9:25	-16	<b>7</b>
→ 7.	 TSV Blaubeuren	6	0	1	5	8:30	-22	<b>1</b>
→ 8.	 SGM SV Granheim	6	0	0	6	6:27	-21	<b>0</b>



## Jahresabschlussfeier

Liebe SSV'ler,  
wir laden Euch mit Partner/in herzlich zur Jahresabschluss-  
feier des SSV Emerkingen ein.

Verbringen wir gemeinsam gemütliche Stunden bei gutem  
Essen und Trinken im Kreis der SSV-Familie. Dies soll Dank  
und Anerkennung für die geleistete Arbeit und Treue zum  
Verein sein.

**Wir treffen uns am Samstag, 06.12.2025 um 19:30 Uhr  
(Einlass ab 19:00 Uhr) im Sportheim Emerkingen.**

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis  
**spätestens 29.11.2025.**

Anmeldung bitte über den  
beigefügten QR-Code



oder **schriftlich über den Briefkasten am Sportheim.**

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstandschaft des SSV Emerkingen

Ich möchte mich zur Jahresabschlussfeier des  
SSV Emerkingen am 06.12.2025 im Sportheim anmelden.

Name: \_\_\_\_\_

Personenanzahl: \_\_\_\_\_

## ABTEILUNG: DARTCLUB

Am Dienstag, 18.11.2025, spielte die 3. Mannschaft aus-  
wärts gegen Untersulmetingen III. Dieses Spiel endete 5 zu  
5. Highlight der Partie war ein 113 Highfinish von Gheddy.  
Gespielt haben David, Lukas, Alex, Gheddy und Jan.

Die 1. Und 2. Mannschaft spielten am Mittwoch  
19.11.2025, hier wird nachberichtet.

Die nächsten Ligaspiele finden am 25.11.2025 statt. Hier  
spielt die 1. Mannschaft am zuhause gegen Untermarchtal  
I. Die 3. Mannschaft spielt ebenfalls zuhause gegen Ertin-  
gen II. Die 2. Mannschaft spielt auswärts gegen Schotte II  
aus Baienfurt.

Zuschauer sind im Dartraum des Sportheims immer herzlich  
willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Training der Dartmannschaft findet immer am Montag  
um 18:30 Uhr statt. Interessierte dürfen gerne am Training  
teilnehmen. Über Verstärkung der jeweiligen Mannschaften  
würden wir uns freuen.



## THEATER EMERKINGEN E. V.



### Besuch vom Nikolaus

In den letzten Jahren kam unser Nikolausbesuch vor der  
Haustür oder im Garten ziemlich gut an. Deshalb wollen wir  
auch in diesem Jahr den Nikolausbesuch so abhalten.

Der Nikolaus besucht mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht  
die Kinder am 5. Dezember.

Wenn Sie für Ihre Kinder einen solchen Besuch  
wünschen, dann melden Sie sich bitte bis spätestens  
Samstag, 30.11.25 bei Familie Knorr, Tel. 6902, an.

Ihr *Nikolaus* (von der Theatergruppe)



## AUS DER REGION

### STADT MUNDERKINGEN

#### Herzliche Einladung zum Kathreinenmarkt!



Liebe Gäste aus Nah und Fern,

ich darf Sie alle herzlich zum diesjährigen **Kathreinenmarkt**  
am 27. November 2025 nach Munderkingen einladen. Der  
Verein „Handel und Gewerbe Munderkingen“ hat viele Über-  
raschungen für Groß und Klein organisiert:

- Um 14.00 Uhr und 15.00 Uhr führt das Kasperletheater  
„Puppenkiste“ ein Puppenspiel im Rathaussaal  
Munderkingen auf. Eintritt frei!
- Lesung in der Mediathek für Kinder ab 4 Jahren in der  
Mediathek um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr. Eintritt frei!
- Kinderkarussell auf dem „Alten Schulhof“ – eine Fahrt  
kostet nur 50 Cent.
- Die Munderkinger Fachgeschäfte haben für Sie durchge-  
hend bis 18.00 Uhr geöffnet
- Kostenloses Parken in der Tiefgarage

Erleben Sie einen schönen Tag auf unserem Munderkinger  
**Kathreinenmarkt**. Wir erwarten wieder zahlreiche Markt-  
händler, die bis 18:00 Uhr ihre Waren an den Verkaufsstän-  
den anbieten werden. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut  
sich

Ihr

Thomas Schelkle  
Bürgermeister



**EINLADUNG  
ZUM ADVENTSMARKT**  
im Kreativzentrum-K3

Fr., 21.11.2025, 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa., 22.11.2025, 10.00 - 16.00 Uhr  
So., 23.11.2025, 10.00 - 16.00 Uhr



**18. Weihnachtsmarkt  
Reutlingendorf - 30.11.2025**

14:00 Uhr Marktbeginn  
14:30 Uhr Musikalische Umrahmung durch  
den MV Reutlingendorf  
15:30 Uhr Der Nikolaus besucht die Kinder  
17:00 Uhr Weihnachtsverlosung

Aktion:  
Informationsstand zum Thema  
Feuerlöscher im Haushalt

 Auf Ihren Besuch freut sich die  
Freiw. Feuerwehr Abt. Reutlingendorf

**Gemeinsam durch die  
schönste Zeit des Jahres**

In der Adventszeit öffnet unser Kreativzentrum seine Türen für kunstbegeisterte Besucher. Gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Weihnachtsmusik. Entdecken Sie liebevoll hergestellte Filz- und Porzellanarbeiten, Weihnachtskarten, Schmuck und handgefertigte Kunst.



**Komm vorbei!  
Wir freuen uns**



Margarita-Linder-Straße 18  
89617 Untermarchtal  
info@kreativzentrum-k3.de

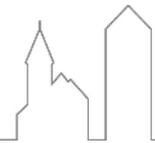
**i SONSTIGES**

**VSP - VEREIN FÜR SOZIALPSYCHIATRIE E.V.**

**Engagement zuhause mit Herz und Sinn**

*Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Freitag, 28. November, 14 Uhr.*

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.



**Wann:** Freitag, 28. November, 14 bis 15 Uhr  
**Wo:** Online per Zoom-Videokonferenz.  
**Wie:** Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: [vsp-net.de/bwf-infostunde/](http://vsp-net.de/bwf-infostunde/)  
**Wer:** VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.  
 Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

#### **Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?**

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

#### **TIERSEUCHENKASSE (TSK) BADEN-WÜRTTEMBERG - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

#### **Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der 01.01.2026.**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).

Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

**Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:**  
 Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

**Meldepflichtige Tiere sind:**

**!!!Achtung Änderung ab 2026!!!**

**Bienenvölker → Stichtag 01.05.2026**

**(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)**

**Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.**

**Nicht zu melden sind:**

**Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.**

Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u.a.:**

**Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

**Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)**

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

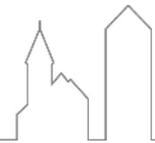
Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de);

Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

#### **NATURTHEATER HAYINGEN**

#### **Wir bedanken uns von Herzen!**

Das **Naturtheater Hayingen** und der **Kultur- und Theaterverein Hayingen e. V.** bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Zuschauern, bei Freunden, Gönnern und Helfern, Kooperationspartnern und Sponsoren für die erfolgreiche Freilichttheatersaison mit dem Stück „Friede, Freude, Pfannkuchen!“ Euer Engagement, eure Unterstützung und



eure Begeisterung haben diese Saison zu etwas ganz Besonderem gemacht – vielen Dank!

### Ein Gutschein zu Weihnachten?

Verschenke Freude und Theatererlebnis!

Gutscheine sind ab sofort erhältlich:

Telefon: 07386 / 286

E-Mail: naturtheater@hayingen.de

### Einladung zum Dreikönigstreffen

Zum traditionellen Dreikönigstreffen laden wir alle herzlich ein, die Interesse haben, im Naturtheater oder im Kultur- und Theaterverein Hayingen mitzuwirken.

Bei diesem Treffen stellt Edith Erhardt ihre Idee für das neue Stück „Herz aus Stoi“ vor.

**Wann:** Dienstag, 6. Januar 2026, 14:30 Uhr

**Wo:** Evangelisches Gemeindehaus,  
Ehestetter Straße, Hayingen

### Lust, im Theater mitzuwirken oder mitzuspielen?

Möchtest du beim neuen Theaterstück mitspielen? Dann komm am **6. Januar** vorbei!

Wenn du eine Rolle übernehmen möchtest, melde dich spätestens bitte bis zum 6. Januar 2026 oder komme direkt zum Dreikönigstreffen (siehe oben). Unsere Regisseurin Edith Erhardt schreibt die Rollen passend zu den Mitspielern – dafür möchte sie dich vorher kennenlernen. So bekommst du genau die Rolle, die zu dir passt und dir Spaß macht!

Ob große oder kleine Rolle – **auf unserer Bühne ist Platz für alle!**

Erobere das Rampenlicht mit oder ohne Text: als mysteriöser Baum, tapferer Ritter oder stiller Held, der trotzdem alle Blicke auf sich zieht.

Du bist lieber **hinter den Kulissen** aktiv? Dann mach mit beim Bühnenbau, hilf beim Kostüme nähen oder bring dich technisch ein – ohne dein Talent würde die Bühne nicht zum Leben erwachen!

Egal ob jung oder alt – im Naturtheater Hayingen ist jeder willkommen.

Werde Teil unserer Theaterfamilie und erlebe, wie viel Spaß gemeinsames Theaterspielen macht! Interesse? Dann melde dich gleich bei Corinna!

Corinna Schönle (Regieassistenz)

Mobil: 01525 – 6934883

E-Mail: corinna-schoenle@web.de

Wir freuen uns auf **DICH!**

Dein Naturtheater Hayingen

---

## AOK ULM-BIBERACH

### Für eine zukunftsfähige Gesundheitspolitik: bedarfsgerechte Versorgung sichern, Gesundheitskompetenz stärken

Mit Blick auf die Landtagswahl 2026 fordert der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach in seiner jüngsten Sitzung von der

künftigen Landesregierung klare Weichenstellungen für eine qualitativ hochwertige, gerechte und zukunftssichere Gesundheitsversorgung in Baden-Württemberg.

„Die Menschen im Land erwarten zu Recht eine Gesundheitsversorgung, die verlässlich, erreichbar und gerecht ist“, betont Maria Winkler, Vorsitzende des Selbstverwaltungsgremiums. Angesichts des medizinischen Fortschritts, des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels, der Digitalisierung und der gesundheitlichen Folgen des Klimawandels steht das Gesundheits- und Pflegesystem vor enormen finanziellen und strukturellen Herausforderungen. „Unser Ziel muss sein, mehr gesunde Lebensjahre für die Menschen in Baden-Württemberg zu ermöglichen“, so Winkler.

Wichtig sei eine bedarfsgerechte Versorgung vor Ort – insbesondere in ländlichen Regionen. „Gesundheitsversorgung muss dort stattfinden, wo die Menschen leben“, sagt Götz Maier, stellvertretender Vorsitzender des Bezirksamts.

„Dafür braucht es moderne, sektorenübergreifende Versorgungsmodelle und eine starke Primärversorgung, die Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und andere Gesundheitsberufe besser vernetzt.“ Nur durch koordinierte Versorgung lassen sich Qualität und Effizienz gleichermaßen sichern. Gleichzeitig muss das Land bürokratische Hürden abbauen, die Anerkennung von Berufsabschlüssen vereinfachen und gezielt Maßnahmen ergreifen, um Gesundheitsberufe attraktiver zu machen – etwa durch eine bessere Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege.

„In den kommenden Jahren wird rund ein Drittel der Hausärztinnen und Hausärzte in den Ruhestand gehen – darauf müssen wir jetzt reagieren“, so Maier. Flexible Arbeitsmodelle und kooperative Praxisformen könnten dabei helfen, den Arztberuf – insbesondere in ländlichen Regionen – attraktiver zu gestalten.

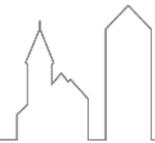
Neben der strukturellen Modernisierung betont das Gremium die Bedeutung von Prävention und Gesundheitsbildung. „Prävention muss als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden und in allen Politikfeldern verankert werden“, sagt Götz Maier. „Wir müssen weg von der Krankheitsorientierung und hin zu einer echten Präventionskultur. Gesundheitsförderung muss dort ansetzen, wo Menschen lernen und leben – in Kitas, Schulen und Kommunen.“

Ein zentraler Schlüssel dafür ist die Stärkung der Gesundheitskompetenz. „Gesundheitsbildung sollte verbindlicher Bestandteil der Lehrpläne aller Schularten werden – so wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Denn nur so kann Gesundheitswissen früh, unabhängig von Herkunft und sozialem Status, vermittelt werden“, sagt Maria Winkler. Auch der bewusste Umgang mit digitalen Medien sei wichtig, um psychische Gesundheit und Resilienz zu fördern.

„Ziel ist es, Menschen zu einem gesunden Lebensstil zu befähigen und Eigenverantwortung zu fördern“, so Winkler.

„Wer Gesundheitskompetenz stärkt, handelt vorausschauend – denn jede verhinderte oder in ihrem Verlauf abgemilderte Erkrankung bedeutet mehr Lebensqualität für die Menschen und weniger Belastung für das Solidarsystem.“

---



## KOLPING-BILDUNGSZENTRUM RIEDLINGEN

Einladung zum Infotag am 29. November 2025  
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

[www.kolping-riedlingen.de](http://www.kolping-riedlingen.de)  
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,  
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,  
Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

## EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997  
E-Mail: [Pfarramt.Munderkingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de)  
Homepage: [www.kirche-munderkingen.de](http://www.kirche-munderkingen.de)

### Wochenspruch zum letzten Sonntag im Kirchenjahr:

"Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen." (Lk 12,35)

### Sonntag, 23. November

10.30 Uhr Safe haven Gottesdienst zum Ewigkeits-  
sonntag in der Christuskirche  
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

### Mittwoch, 26. November

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus  
(Jochen Reusch)  
19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus

### Donnerstag, 27. November

18.30 Uhr All4One im Evangelischen Gemeindehaus  
Rottenacker, „Spuren im Bild“

### Sonntag, 30. November

10.30 Uhr Gottesdienst zum ersten Advent im  
Gemeindehaus

### Gemeinsam Tanzen

...die Zeit verrinnt...  
wir können sie nicht aufhalten, aber wir können sie nutzen  
und uns Gutes tun - Menschen begegnen und tanzen.  
Dazu sind alle eingeladen, die sich gerne bewegen am  
**Samstag, den 22. November 2025 in Blaubeuren im  
Matthäus-Alber-Haus, Klosterstraße 12, von 17 bis  
19 Uhr.**

Die Leitung hat Sigrid Gron.  
Es ist keine Anmeldung erforderlich und keine Vorkennt-  
nisse.

### Ewigkeitssonntag

Auch in diesem Jahr wollen wir – **am 23. November** – einen  
etwas anderen Gedenkgottesdienst feiern. Er wird gestaltet  
von unserem Gottesdienstteam „Safe Haven – verankert in  
Gott“.

Unter dem Thema „Abschied und Hoffnung“ laden wir Sie  
am 23.11.2025 um 10:30 Uhr in die Christuskirche ein.

Wir gedenken in diesem Gottesdienst nicht nur der verstor-  
benen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahrs und  
zünden für jeden eine Kerze an, sondern denken auch an  
alle, die uns persönlich nahestehen.

Lassen Sie sich ein auf diesen besonderen Gedenkgottes-  
dienst und nehmen Sie anschließend neue Hoffnung mit in  
Ihren Alltag.

Wir freuen uns über Ihr Dabeisein!

### Pfarramt

Pfarrer Hain ist erkrankt. Zugleich ist das Pfarramtssekreta-  
riat zurzeit nicht besetzt. Wir versuchen dennoch, wenig-  
stens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das  
ist für mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr vorgesehen.  
Zu allen anderen Zeiten sind wir über den Anrufbeantwor-  
ter telefonisch erreichbar: 07393 / 4997. Bitte hinterlassen  
Sie eine Nachricht. Wir rufen zurück, möglicherweise aber  
leider nicht zeitnah. Besser noch können Sie uns Ihre Nach-  
richt per E-Mail zukommen lassen: Pfarramt.munderkin-  
gen@elkw.de. **Die Mails werden täglich abgerufen.**  
Zum Redaktionsschluss war noch nicht geklärt, welche  
Pfarrperson die Kasualvertretung übernimmt. Bitte schauen  
Sie auf unserer Homepage nach:  
[www.munderkingen-evangelisch.de](http://www.munderkingen-evangelisch.de).

### Kirchenwahlen am 1. Advent

#### Kirchengemeinderäte und Landessynode werden neu gewählt

Am 30. November 2025 sind Kirchenwahlen in der würt-  
tembergischen Landeskirche. Über 1,5 Millionen evangeli-  
sche Kirchenmitglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für  
neue Kirchengemeinderäte und für eine neue Landessynode  
abzugeben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder,  
die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.  
Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin oder der Pfarrer  
leiten gemeinsam die Gemeinde. Zusammen treffen sie alle  
wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und in-  
haltlichen Entscheidungen. Die arbeitsteilig und partner-  
schaftlich ausgeübte Gemeindeleitung ist eine spannende  
Aufgabe. Um zu guten Entscheidungen für die Gemeindegli-  
eder zu kommen, werden vielfältige Erfahrungen und Gaben,  
Engagement und die Liebe zu Kirche und Gemeinde ge-  
braucht.

Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der  
Landeskirche und ähnelt in ihren Aufgaben denen eines  
Parlaments. Das Gremium setzt sich aus 60 so genannten  
Laien und 30 Theologinnen und Theologen zusammen. Die  
Landessynode tagt in der Regel dreimal pro Jahr. Die Mit-  
glieder der Landessynode werden in Württemberg direkt  
von den Kirchenmitgliedern für sechs Jahre gewählt.  
Das Wahllokal der Evangelischen Kirchengemeinde Munder-  
kingen befindet sich im Gemeindehaus, in der Prälat-Rieger-  
Straße 27. Es ist geöffnet von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Sie  
können auch per Briefwahl wählen. Die Briefwahlunterlagen  
müssen bis spätestens Sonntag, 30.11.2025 um 16:30 Uhr  
im Wahlbriefkasten sein (Prälat-Rieger-Str. 29).





## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel**  
22.11. bis 30.11.2025



KW 47

### **Samstag, 22. November 2025 Vorabendmesse Hl. Cäcilia**

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

### **Sonntag, 23. November 2025 Christkönigsontag**

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker, Eucharistiefeier in Grundsheim
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen**
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen, Eucharistiefeier in Unterstadion
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion -*Kindgerechter Gottesdienst*
- 11.45 Uhr Taufe von Elsa Werner in Rottenacker
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**

### **Montag, 24. November 2025**

- 17.00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof in Oberstadion

### **Dienstag, 25. November 2025**

Hl. Katharina von Alexandrien

- 10.00 Uhr Kath. Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Anna in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen

### **Mittwoch, 26. November 2025**

Hl. Konrad und Hl. Gebhard

- 07.30 Uhr Laudes in Munderkingen
- 14.00 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg
- 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
- 18.00 Uhr Volkstrauertag mit anschließender Eucharistiefeier in Moosbeuren
- 18.00 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen**

### **Donnerstag, 27. November 2025**

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen, Eucharistiefeier in Unterstadion

### **Freitag, 28. November 2025**

- 18.00 Uhr Euch. Anbetung in Oberstadion
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

### **Samstag, 29. November 2025 Vorabend zum 1. Adventssonntag**

- 18.00 Uhr kindgerechte Wort-Gottes-Feier für Jung und Alt in Hundersingen
- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

### **Sonntag, 30. November 2025 1. Adventssonntag**

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen – Segnung der Adventskränze**
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Oberstadion
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Unterstadion
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst in Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen am Bussen
- 16.00 Uhr Ungarische Messe in der Stadtpfarrkirche in Munderkingen
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**





## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel**  
22.11. bis 30.11.2025



KW 47

### CHRISTKÖNIGSSONNTAG

23. November 2025

#### Christkönigssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3

2. Lesung: Kolosser 1,12-20

Evangelium: Lukas 23,35b-43



Ildiko Zavrakidis

» Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. «

## Oberschwoba Bagasch

Am **Samstag, den 22. November 2025**, gastiert die Oberschwoba Bagasch im **Katholischen Gemeindehaus St. Michael in Munderkingen**. **Beginn ist um 20 Uhr**,

direkt im Anschluss an den Gottesdienst.

**Vorverkauf und Abendkasse:** Vergünstigte Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 12 Euro beim Schuhhaus Müller erhältlich (Telefon: 07393/2258). An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 14 Euro.

**Über die Oberschwoba Bagasch:** Die Oberschwoba Bagasch ist ein bunt gemischter Zusammenschluss von Sängerinnen und Musikern aus Oberschwaben. Ihr Ziel ist es, die oberschwäbische Kultur in all ihren Facetten lebendig zu halten, sei es durch Lieder, Geschichten oder Gedichte. Zum Repertoire gehören oberschwäbische Lebensweisheiten, Gedichte, Fasnetmusik, Dreikönigsmusik, Musikkabarett und schwungvolle Lieder.

**Einladung:** Der Kirchengemeinderat Munderkingen freut sich auf einen unterhaltsamen und fröhlichen Abend mit zahlreichen Gästen.

## Gesamtkirchengemeinderat Donau-Winkel

trifft sich am Dienstag, 25.11.2025 um 19.30 Uhr zur Sitzung in Grundsheim.

## Liebe Eltern der Erstkommunionkinder, liebe Erstkommunionkinder,

jetzt ist es soweit und wir starten.

**Wir treffen uns am Freitag 28.11.2025 zum Startnachmittag von**

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses St. Michael in Munderkingen.

Zum Basteln benötigen wir an diesem Nachmittag Schere und Mäppchen.

Wir werden an diesem Nachmittag Bilder von den Kindern für das Kirchenplakat machen.

An diesem Nachmittag sammeln wir auch das Geld für die Materialkosten und Ausleihung Gewand ein.

Bitte geben Sie Ihrem Kind 38,- EUR mit.

**Das Erstkommunionsteam: Mirjam Münt (07393/4051598 - 01590/2154257), Brigitte Schartmann (07393/91315 - 0160/1832818), Katharina Munding (07393/959944 - 0173/277743)**



## Comboni-Missionare sagen DANKE

Für die Spenden in Höhe von 1.095,-- €, die Frau Rita Pflug in Emerkingen für das „Werk des Erlösers“ gesammelt hat, sagen die Comboni Missionare ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender.

*Pater Günther Hofmannl, Comboni Missionare Ellwangen*



## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

22.11. bis 30.11.2025



KW 47



Herzliche Einladung zum **ökumenischen Taizégebet** am **Sonntag, 7. Dezember um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Munderkingen**

Zur Ruhe kommen bei meditativer Musik und Texten, eine Zeit der Stille im Advent und Gemeinschaft im Gebet um Frieden. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit am Abend, um die wohlthuende Atmosphäre von Klang und Wort aufzunehmen und einen Ruhepunkt in dieser besonderen Zeit zu finden.

*Seelsorgeeinheit Donau-Winkel, Evangelische Kirchengemeinden Rottenacker und Munderkingen*

### Aktion „Frag den Pfarrer (oder die Pastoral- oder Gemeindeferentin)“ im November

Im **November** werden in **allen Pfarrkirchen der Seelsorgeeinheit** sowie der katholischen Kirche in Rottenacker **Zettelboxen** aufgestellt, in die alle Kirchenbesucher Notizzettel mit Fragen zu unserem Glauben oder zur Kirche einwerfen können. **Anfang Dezember** wird das Pastoralteam diese Fragen sichten und dann entweder als **Predigtreihe** oder in **einem anderen geeigneten Format** diese Fragen beantworten. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon!

#### Dekanat Ehingen-Ulm

##### **Dekanatsbibeltag „Mit Herz und Verstand“**

Am Samstag, 29. November, 9.30 bis 16.30 Uhr findet im Gemeindehaus St. Georg in Ulm der neunte Dekanatsbibeltag „Bibel mit Herz und Verstand“ statt. Pastoralreferentin Beate Traum-Peters stellt Gemeindemodelle der Bibel vor. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel erschließt die tieferen Sinnschichten des Psalms 23 und bringt dazu von ihm entwickelte Symboldreiecke mit, die einen spielerischen Zugang ermöglichen. Weitere Arbeitskreise widmen sich dem Propheten Kohelet, der Ernährung in der Bibel sowie Abrahams Opfer. Die Teilnehmer können zwei Arbeitskreise besuchen. Das Programm gibt es beim Pfarrbüro St. Georg, Tel: 0731/153870, E-Mail: [stgeorg.ulm@drs.de](mailto:stgeorg.ulm@drs.de),

Anmeldung dort bis 26.11. Im Teilnehmerbeitrag von 10 Euro sind Mittagessen und Kaffee enthalten.

##### **Meistermessen der Romantik mit Mandolinminiaturen**

Am ersten Adventssonntag, 30. November, 17.00 Uhr lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zum Credo-Musik-Projekt in die Nikolauskapelle auf dem Ulm-Wiblinger Friedhof ein. Unter dem Leitwort „Sehnsucht, Abgrund, Ewigkeit“ deutet Dr. Wolfgang Steffel eingespielte Hörbeispiele aus Messen von Schubert, Bruckner, Dvorak, Verdi, Puccini und Cherubini. Dazu kommen Miniaturen auf der Mandoline, gilt doch ihr Tremolo als Inbegriff romantischer Melodie, so dass sie Mahler in einigen seiner Symphonien nicht missen wollte. Wolfgang Steffel spielt eine Humoreske, in der die Mandoline in sich hineinlacht, eine romantische Hommage an das Glockengeläut sowie Teile aus der sanft-theatralischen Suite des Geigers Ferdinand David. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Informationen über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de). Ab 18.15 Uhr ist Einkehrmöglichkeit im Wiblinger Albvereinshäusle.

**Homepage:** Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: <https://se-donau-winkel.drs.de>

<b>Pfarramt Emerkingen:</b> Di. 14.30 – 16.00	07393/4596 Mail: <a href="mailto:StJakobusMaior.emerkingen@drs.de">StJakobusMaior.emerkingen@drs.de</a>
<b>Pfarramt Munderkingen</b> Mo.-Mi. 08.00-12.00, Do. 13.30–16.00 Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 Mail: <a href="mailto:StDionysius.Munderkingen@drs.de">StDionysius.Munderkingen@drs.de</a> 07393/2282 oder 953977
Pfr. Michael Klug	07357/555 oder 07357/9205580 email: <a href="mailto:klug.priester@gmx.net">klug.priester@gmx.net</a>
Gemeindeferentin Sr. Luise Ziegler Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner	07393/959902 <a href="mailto:luise.ziegler@drs.de">luise.ziegler@drs.de</a> <a href="mailto:francesca.trautner@drs.de">francesca.trautner@drs.de</a> oder <a href="mailto:sr.francesca.trautner@gmx.de">sr.francesca.trautner@gmx.de</a>
Seniorenbeauftragter R. Gaschler	07391/758315 <a href="mailto:Roland.Gaschler@drs.de">Roland.Gaschler@drs.de</a>
Gesamtkirchenpflege: Renate Müntst Jörg Schelhase / Brigitte Gaus	07393/959 904 <a href="mailto:GKG.Donau-Winkel@drs.de">GKG.Donau-Winkel@drs.de</a> 07393/917 4 1 60
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090